

Herr Dr. Ahrend, Mitglied der Schulpflegschaft des Konrad-Adenauer-Gymnasiums, möchte wissen, wie der aktuelle Stand bei der Stadt Meckenheim zum Thema „Raumluftfilter an den Schulen“ ist.

Des Weiteren äußert Herr Dr. Ahrend den Wunsch nach einem Dialog zwischen den Eltern und der Stadt Meckenheim als Schulträger, um den Informationsfluss in dieser Sache anzuregen.

Antwort der Verwaltung:

Gefördert werden die mobilen Luftfilteranlagen für die Schulräume, die nicht oder nicht ausreichend gelüftet werden können. Die Stadt befindet sich im Austausch mit den Schulleitungen und es wurden bereits die Räume identifiziert, die nicht oder nicht ausreichend gelüftet werden können. Dort findet derzeit kein Unterricht statt und es wurden für diese Räume bereits Geräte bestellt. Die Lieferung wird in der KW37 erwartet. Parallel wurden die Schulen mit CO2 Messgeräten ausgestattet, mit deren Hilfe die Luftqualität kontrolliert werden kann. Das regelmäßige Stoßlüften der Unterrichtsräume wird ein fester Bestandteil der Hygienekonzepte der Schulen bleiben und kann durch den Einsatz der mobilen Luftfilteranlagen nicht ersetzt werden.

Die Verwaltung ist dabei ein geeignetes Format für den Informationsaustausch mit den Eltern zu finden. Möglicherweise wird es mittels Elternbriefe geschehen.

Herr Wolf weist auf die anstehende landesweite Lockerung der Quarantäneregelung in den Schulen und bittet die Verwaltung das Thema „Raumluftfilter in den Schulen“ im Hinblick auf die steigende Zahl der Infizierten schnellstmöglich voranzutreiben.

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt nimmt diesen Appel mit. Alle Schulräume werden erneut auf die Lüftungsmöglichkeiten hin qualifiziert bewertet.